

>places<



Kultur im Weingut

Nach den überaus gelungenen Gastspielen der letzten Jahre, in denen unter anderem die Gruppe ROUGE BAISER und ‚Duo Balance‘ viele Köngernerheimer in ihren Bann zogen, gastiert am Freitag, dem 01. September 2006 um 20.00 Uhr, die Gruppe PLACES im ‚Weingut Mahn‘ in Köngernheim.

Mit charakteristisch frischem Sound spielt das Trio PLACES eine handverlesene Auswahl bekannter und weniger bekannter Songs. Die klare Stimme von Martina Wester ist dabei harmonisch mit den jazz-orientierten

Linien und Akkorden von Gerhard Westeraths Gitarre und dem kraftvoll-melodiösen Bass von Wolfgang Luther verwoben.

Sein Repertoire hat das Trio über die Jahre in ganz unterschiedliche Richtungen ausgeweitet: Quer durch die Genres spielt PLACES heute ausgesuchte Favorites aus Jazz, Bossa, Blues, Pop und Chanson, sowie einige Eigenkompositionen.

So bietet PLACES seinem Publikum mit ausgereifter Musikalität und einem variantenreichen Programm einen anregenden und höchst bekömmlichen Musikgenuss.

Veranstalter ist die kreative liste Köngernheim im Weingut Mahn.

Eintrittskarten sind im Vorverkauf vorerst bei Weingut Mahn Tel. 06737-441 Jutta Hoff 06737-809176 und an der Abendkasse für je 10 € erhältlich. Einlass ist am 01.09.2006 ab 19.00 Uhr.

Das Weingut Dieter Mahn und die kreative liste Köngernheim sorgen mit leckeren Speisen und regionalen Weinen für ein adäquates kulinarisches Ambiente.



In Köngernheim bewegt sich wieder was

Am 17. September 2006 findet der zweite Köngernerheimer Jedermannlauf statt.

Nach der bestandenen Feuertaufe letztes Jahr organisiert die kreative liste Köngernheim getreu dem Motto ‚Wer rastet, der roster‘ dieses Jahr wieder ein Laufevent.

In Kooperation mit ‚Wolfs Running World‘ aus Mainz-Bretzenheim, soll es wieder das ultimative Laufevent für Jedermann in Rheinhessen werden.

Angeboten werden die bekannten Laufstrecken von 5 und 10 Km und der beliebte Bambini-Lauf (ca. 1,2 Km) für Nachwuchsläufer.

Dem Fitnesstrend folgend wird auch dieses Jahr eine 10-Km-Strecke für Walker und Nordic-Walker angeboten.

Der Gewinn der Veranstaltung wird wieder für gemeinnützige Zwecke gespendet.

Start- Zielbereich ist die Sickingenhalle in Köngernheim.

Ein attraktives Rahmenprogramm und eine Kinderbetreuung sorgen für Kurzweile und ermöglichen auch somit die Teilnahme von Eltern.

Alle Sportbegeisterten oder die, die es werden wollen, sollten sich diesen Termin jetzt schon vormerken. Weitere Informationen folgen in Kürze bzw. können jetzt schon unter 06737-9939 bzw. 0177-9151878 angefragt werden.

Die ersten Läufe werden um 09:30 gestartet.

Bleib fit - fahr mit

26./27. August 2006
09:00 - 19:00 Uhr

Rad & Spaß
das außergewöhnliche Event
rund um's Radfahren
an und in

Kommen-sehen-erleben-staunen!



Bürgerinformation der kreativen liste KÖNGERNHEIM e.V. 14. Ausgabe Juli 2006

Lieber Kinder, liebe Köngernerheimerinnen und Köngernerheimer,

der Countdown läuft. Nur noch wenige Tage und Stunden und schon ist das Ziel Sommerferien erreicht. Die Hitze in den letzten Tagen und Wochen hat ihr Übriges dazu beigetragen, dass so mancher Akku leer ist und in den Ferien aufgeladen werden muss.

Vorher musste noch einmal der Gemeinderat ran und einige Entscheidungen fällen. Wie immer zeitnah werden Sie vom "Kingerumer" über die Inhalte der letzten Ratssitzung informiert.

Die WM hat ein unglaubliches Miteinander in unserem Land ermöglicht. Alle Zweifler des "NEUEN" sind verstummt und wir erfreuen uns einer jungen dynamischen Nationalmannschaft, in der das WIR, das "zusammen sind wir stark" an erster Stelle steht. Nicht nur im Fußball ist TEAMWORK das Zauberwort für ein gutes Klima.

Nach wohl verdienten Sommerferien wird die Boulebahn fertig gestellt sein und die von der kreativen liste ermöglichte Seilbahn bald aufgebaut werden. Auf dem Friedhof wird weiter gearbeitet werden und sich in Gemeindebesitz befindliche Grabstätten abgeräumt. Diese Projekte sind auch durch TEAMWORK ermöglicht worden.

Gleich im September erwartet uns in Köngernheim geballte Kultur, zunächst im Weingut Mahn, wo die Gruppe PLACES gastieren wird, näheres hierzu in einem separaten Artikel.

Eine Woche später Zuckmayers "Der fröhliche Weinberg" im wunderbaren Ambiente der Untermühle.

Am 17. September ist es dann wieder soweit, die Laufschuhe bei groß und klein, jung und alt müssen geschnürt werden, um am 2. Köngernerheimer Jedermannlauf teilzunehmen. Auch in diesem Jahr wird der Erlös der Veranstaltung Projekten der Ortsgemeinde zu Gute kommen.

Ich wünsche Ihnen allen eine schöne Ferienzeit, für alle, die in die Ferne reisen, einen schönen Urlaub, kommen Sie alle gesund wieder!!!!



Ihre

Jutta Hoff
1. Vorsitzende
kreative liste Köngernheim



Veranstaltungshinweis:

Carl Zuckmayers Lustspiel:
"Der Fröhliche Weinberg"

Fr. 8. und Sa. 9. September 2006
in Jordans Untermühle

Es spielt die Theatergruppe des KCC.
Karten zu 20 Euro incl. Begrüßungsgetränk
und Pausenimbiss sind erhältlich bei:
KCC Klaus Buschmann Tel. 06737-1275
Jordans Untermühle Tel. 06737-71000



Veranstalter: Köngernerheimer Carneval Club

Jugendarbeit:

Jugendraum für alle

Von Jutta Wahl. Der Jugendraum ist inzwischen zu einer festen Größe im Terminkalender der Köngernerheimer Jugendlichen geworden. Jeden Freitag öffnet er für die 12-18-Jährigen seine Pforten. Höhepunkt waren die bisherigen Ü-12-Parties, die von den Kids extrem gut angenommen wurden. Hier konnten sie sich mit Gleichgesinnten treffen, alkoholfreie Cocktails genießen und mal ohne "störende" Eltern abfeiern.

Der gute Zuspruch bestätigt das Konzept des Jugendraumenteamts um Barbara Wohlmuth, Claus Hofe, Klaus Spies und Jutta Wahl. Nach den Sommerferien wollen sie ein neues Projekt angehen, um einen von vielen herbeigesehnten

Wunsch zu erfüllen: Der Jugendraum soll zukünftig auch für die 8-12-Jährigen geöffnet werden.

Um diesen Traum Wirklichkeit werden zu lassen wird aber die engagierte Hilfe der Köngernerheimer Bürger benötigt, damit nicht wie in anderen Gemeinden dieses Projekt an den nicht vorhandenen Helfern scheitert!

Geplant ist eine wöchentliche Öffnung zu einer festen Uhrzeit. Die Betreuung können Eltern übernehmen, wir hoffen aber auch sehr auf unsere Senioren, die vielleicht den einen oder anderen Nachmittag übernehmen möchten. Ob man mit den Kindern an diesem Nachmittag ein Programm gestaltet (z.B. Plätzchen backen, DVD-Nachmittag, Vorlesen,

Spielenachmittag...) oder einfach nur eine Beaufsichtigung anbietet, bleibt dabei jedem selbst überlassen. Wenn sich genügend "Betreuer" finden, kann dies auf viele Schultern verteilt werden und bedeutet für niemanden eine zeitliche Belastung.

Nach den Sommerferien lädt das Jugendraumenteam zu einem Vortreffen ein. Der Termin wird rechtzeitig bekannt gegeben. Interessierte können sich aber schon im Vorfeld melden, das erleichtert die Planung. So können wir mal wieder zeigen: "In Köngernheim geht was!"

Weitere Infos bei: Jutta Wahl Tel.: 1047 Email: juwa.koengernheim@gmx.de

SPD Fraktion in Selbstauflösung

Nachdem Ursula Geertsen (SPD) nach ihrer Verpflichtung in der Gemeinderatssitzung am 03.04.2006 ihr Mandat im Gemeinderat niedergelegt hatte, legten in der Ratssitzung am 03.07.06 der Fraktionsprecher der SPD Norbert Schneider und sein Stellvertreter Armin Grubert ihre Ämter nieder und zeigten an, künftig als fraktionslose Mitglieder ihr Mandat auszuüben. Ob der neu als Ratsmitglied verpflichtete Horst Kasper mit dem noch verbliebenen SPD - Ratsmitglied eine Fraktion bilden wird, werde noch bekannt gegeben, teilte Klaus Wagner mit. Auch die Frage, inwieweit die Gemeindeausschüsse besetzt werden, könne derzeit noch nicht beantwortet werden.

Ebenso konnte die FWG noch keinen Nachfolger für den im April als Mitglied des Bau- Verkehr- und Liegenschaftsausschusses zurück getretenen Jens Weinbach benennen. Man sei noch nicht soweit, so die Auskunft von Fraktionsprecher Hans Domke.

Die Ortsbürgermeisterin Jutta Hoff übergab nach Aufruf des Tagesordnungspunktes "Bericht des Rechnungsprüfungsausschusses" den Vorsitz an Hubert Hammer als ältestes Ratsmitglied. Er bat das Ratsmitglied Martine Schildmann als Vorsitzende des Rechnungsprüfungsausschusses den Bericht vorzutragen: Das Rechnungsergebnis 2005 wird wie folgt festgestellt und gemäß § 114 GemO beschlossen: Verwaltungshaushalt in Einnahmen mit 1.112.201,04 Euro und in Ausgaben mit 1.169.058,88 Euro mit einem Fehlbetrag von 56.857,84 Euro. Vermögenshaushalt in Einnahmen mit 102.394,88 Euro und in Ausgaben mit

102.394,88 Euro mit einem Fehlbetrag von 0,00 Euro. Der Gesamthaushalt schließt damit in Einnahmen mit 1.214.595,92 und in Ausgaben mit 1.271.453,76 Euro mit einem Fehlbetrag von 56.857,84 Euro ab. Das entspricht einer Verschuldung pro Kögernerheimer Bürger von rund 900 Euro. Martine Schildmann empfahl die Entlastung der Ortsbürgermeisterin, ihrer Beigeordneten, des Bürgermeisters der Verbandsgemeinde und dessen Beigeordneten für das Haushaltsjahr 2005. Die Entlastung wurde einstimmig erteilt.

Im Kindergarten sind die Oberflächen der Holzdielenböden der 2. Ebene in den Gruppenräumen und auf der Empore stark abgenutzt und teilweise scheren bereits die Jahresringe ab. Dies stellt zum einen eine Unfallgefahr dar - Verletzung durch Holzsplitter - zum anderen müssen zur Werterhaltung der Böden dringend Maßnahmen ergriffen werden. Nach Beratung beschloss der Gemeinderat, den Auftrag für die unabwiesbaren Sanierungsarbeiten an den Holzdielenböden in Auftrag zu geben (Kosten ca. 1.500,00 Euro). Gleichzeitig beschloss der Gemeinderat die erforderlichen Haushaltsmittel für die Sanierungsarbeiten an den Oberflächen der Holzdielenböden der Empore und die Erneuerung der Oberflächen der Holztreppen für das Haushaltsjahr 2007 in Höhe von ca. 4.500,00 Euro einzustellen.

Der marode Balkon am Gebäude des Kindergartens soll abgerissen und durch einen neuen Balkon aus verzinktem Stahl mit dringend erforderlicher Fluchttreppe ersetzt werden. Nachdem nun die Baugenehmigung vorliegt soll in den nächsten Tagen die Angebotseinholung im Rahmen einer beschränkten Ausschreibung erfolgen.

Da die Baumaßnahme in den Sommerferien des Kindergartens umgesetzt werden soll, ist eine kurzfristige Auftragsvergabe erforderlich. Der Gemeinderat ermächtigt die Ortsbürgermeisterin zur abschließenden Auftragsvergabe.

Zur besseren Präsentation der Veranstaltungen in der Gemeindehalle und zur Freihaltung der Glasflächen der Eingangstür sprach sich der Rat auf Anregung der Ortsbürgermeisterin Jutta Hoff für den Kauf eines Schaukastens für ca. 500,00 Euro aus. Die künftigen Nutzer des Schaukastens (Vereine, Gruppen etc.) sind eingeladen, sich an den Kosten zu beteiligen.

Auf Antrag der KLK-Fraktion wurde der Bauausschuss damit beauftragt, die aktuellen Rahmenbedingungen für die Solarenergienutzung aufzuarbeiten und dabei in Abstimmung mit der Verbandsgemeindeverwaltung neben den technischen Aspekten insbesondere auf die Realisierbarkeit und Wirtschaftlichkeit (Förderung, Finanzierung, Rendite etc.) einzugehen und zu prüfen, ob hier für die Ortsgemeinde Kögernerheim eine kommerzielle Nutzung in Frage kommt.

Nach dem Bericht von Jutta Hoff stellte der TÜV jetzt auf den Kögernerheimer Spielplätzen so gut wie keine Mängel mehr fest. Die Boulebahn werde demnächst fertig gestellt sein und die KLJB hat vom Ministerium des Inneren einen Geldpreis von 700,00 Euro für ihr Projekt Neuland im Rahmender jugendfreundlichen Dorferneuerung erhalten.

Von Rüdiger Kurti klk, Fraktionsprecher

Kommentar

Quo vadis, SPD?

"Für unser Kögernerheim - was sonst!", so lauete im Wahlkampf zur Gemeinderatswahl am 13. Juni 2004 die selbstbewusste Devise der Orts-SPD. Das Wahlprogramm umfasste vollmundig 11 Punkte und wollte unsere Gemeinde mit mehr Zielen nach vorne bringen. Das Team versprach, anzupacken und für Kögernerheim etwas zu bewegen. Der Bürgermeister-Kandidat Reinhard Geertsen bezeichnete sich selbst als erfahren, fachkompetent und durchsetzungsstark.

Der Wähler indes ließ sich von derartigen Wahlkampfgetöse nicht beeindrucken: der Kandidat fiel durch und die SPD-Liste landete mit den wenigsten Stimmen abgeschlagen auf dem letzten Platz. Das ist Geschichte, die keines Kommentars bedarf. Wer aber jetzt geglaubt hat, durch die Orts-SPD würde ein Ruck oder ein "Jetzt-erst-recht" gehen, sah sich getäuscht. Nicht anpacken und mitmachen, sondern taktieren und diffamieren bestimmten die ersten Schritte der SPD-Fraktion im neuen Gemeinderat.

Trotz eines eindeutigen Wählerauftrages nahm Reinhard Geertsen ohne Angabe von Gründen sein Mandat nicht an und ließ auch seine Fraktion im Stich.

Meinung des Autors - wer sich um ein Ehrenamt in einer demokratischen Wahl bewirbt, darf sich nicht klammheimlich aus der Verantwortung stellen, wenn ihm das Wahlergebnis nicht gefällt - Meinung Ende.

Die SPD-Liste von 8 Bewerbern bestand - und das würde sich noch rächen - aus 2 Parteilos, 2 Ehepaaren (=4) und 2 Einzelkandidaten. Die 2 Parteilos übernahmen die Verantwortung für die Fraktion als Fraktionsprecher und Stellvertreter, waren aber innerhalb der Orts-SPD wohl isoliert. Nach rund 1,5 Jahren legte die 1. Vorsitzende und Hoffnungsträgerin der Orts-SPD, Frau Regina Ultes, ihr Mandat aus persönlichen und familiären Gründen nieder. Wenn aber für den Ehegatten dieselben familiären Gründe gelten, so dürfte auch er vermutlich nicht länger zur Verfügung stehen. Mal sehen. Zwischenstand: 3 von 8 raus.

Als Nachrückerin nahm Frau Ursula Geertsen (2. Vorsitzende des SPD-Ortsvereins) das Gemeinderatsmandat an, quittierte aber bereits nach einer einzigen Ratssitzung unerwartet schnell den Dienst. Zu "guter Letzt" traten dann in der neben genannten Gemeinderatssitzung die beiden parteilos Fraktionsprecher ohne weitere Begründung aus der SPD-Fraktion aus. Zwischenstand: 6 von 8 raus. Die beiden verbliebenen SPD-Fraktionsmitglieder, einer von beiden ist der letzte oder vorletzte Nachrücker, sehen sich jetzt nicht mehr als Fraktion an, wollen aber "irgendwie" weitermachen. Endstand: 8 von 8 raus und Fraktion weg?

Quo vadis, SPD? Oder darf eine einzige Person ihrer Partei und damit auch unserer Gemeinde so viel Schaden zufügen?

Im Gemeinderat brauchen wir und die Bürger eine starke, kritische und mitwirkende Opposition. Außerhalb des Gemeinderats ist weniger das gesprochene Wort als die anpackende Tat gefordert. Wir warten... Auf Ortsebene haben persönliche Feindschaften einzelner und destruktive Aktionen nichts zu suchen. "Für unser Kögernerheim, was sonst" - oder?



Von Bernhard Hammer, 2. Vorsitzender KLK

quo vadis? <lat.; "wohin gehst du?" (nach: Domine, quo vadis? = Herr, wohin gehst du?; legendäre Frage des aus Rom flüchtenden Petrus an den ihm erscheinenden Christus); (meist als Ausdruck der Besorgnis) wohin wird das führen? wer weiß, wie das noch enden wird? © Duden 5, Das Fremdwörterbuch. 7. Aufl. Mannheim 2001

Nachlese

WM-Eröffnungsparty



So sehen wahre Fans aus!

Frei nach dem Motto "Zu Gast in Kögernerheim" startete die kreative liste mit einem Mega-Event in die Fußball-Weltmeisterschaft. Live und in Farbe wurde das Eröffnungsspiel Deutschland-Costa Rica auf einer Großleinwand übertragen und der

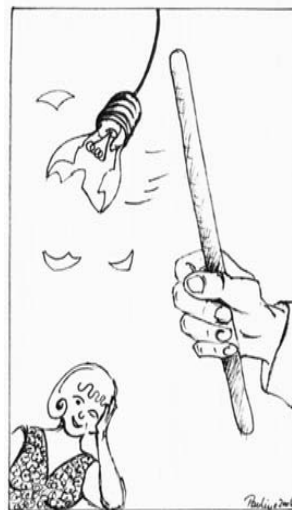
Sieg der deutschen Mannschaft anschließend gebührend gefeiert.

Was im Vorfeld keiner geahnt hätte, die Kögernerheimer Bürger strömten in Scharen in die Sickingenhalle und feierten mit Jung und Alt ein großes Fußballfest. Auch aus den Nachbargemeinden kamen viele Anhänger unserer Nationalmannschaft, so dass die Halle bis auf den letzten Platz gefüllt war. Mit dem Bierstand mitten in der Halle, den wehenden Fahnen und jubelnden Zuschauern feierte man einen gelungenen Einstieg in die WM. So konnten die vielen Fans, die leider keine Karten für eines der Spiele in den deutschen Stadien ergattert hatten, hautnah dabei sein und die "Kögernerheimer Stadionatmosphäre" genießen. Ein Dank gilt der Familie Weimer, die mit ihrem Bierstand und der nötigen Manpower zu diesem gelungenen Fest beigetragen haben. Von Jutta Hoff.



KLK wünscht einen schönen Urlaub!

Kittelscherz zum SPD Ausstieg



Der Letzte machts Licht aus.....

Aktuelles

Das neue Gemeindefahrzeug ist da!

Wie in der letzten Ratssitzung mitgeteilt, ist das neue Gemeindefahrzeug zwischenzeitlich eingetroffen. In Betrieb genommen wird es voraussichtlich kommende Woche.

Es handelt sich um einen roten Piaggio Quargo Kipper. Das Fahrzeug ist sehr vielseitig verwendbar. Die Höchstgeschwindigkeit ist mit 80 km/h angegeben. Es verfügt über eine Ladefläche von 2 m mal 1,40 m und wird in vielen kommunalen Einrichtungen wegen seiner Zuverlässigkeit und Wirtschaftlichkeit seit Jahren eingesetzt.

Heiraten in Kögernerheim

Seit Juni ist es möglich in Jordans Untermühle standesamtlich zu heiraten. Die VG Nierstein Oppenheim hat diese Lokalität als standesamtliche Außenstelle eingerichtet. Vorerst können dort Freitags Trauungen stattfinden. Das wunderschöne Ambiente der Untermühle hat bereits mehrere Heiratswillige bewegt den Bund der Ehe zu schließen. Terminvergaben über das Standesamt der VG: Herr Kempfner: 06131-490 1261 harald.kempfner@nierstein-oppenheim.de

Steuertipp

Handwerkerrechnung privat absetzen

Ab dem 1. Januar 2006 ist die steuerliche Absetzbarkeit von Handwerkerleistungen verbessert worden, so Dipl.-Volkswirt B. Hammer, Steuerberater in Kögernerheim. Die Steuerermäßigung dieser so genannten "haushaltsnahen Dienstleistungen" gilt jetzt für alle handwerklichen Renovierungs-, Erhaltungs- und Modernisierungsmaßnahmen.

Der Steuerbonus für Handwerkerrechnung nach § 35 a Abs. 2 des Einkommensteuergesetzes beträgt pro Haushalt und Jahr 20 Prozent von maximal 3.000,00 € also bis zu 600,00 €

Die steuerliche Förderung erstreckt sich auf Handwerksleistungen an Haus, Wohnung und Grundstück wie z. B. Tapezierer-, Maler-, Fliesenleger-, Sanitär-, Elektro-, Maurer- und Gartenarbeiten. Die Förderung umfasst aber nur die Arbeitskosten (incl. MWSt.), nicht die Materialkosten.

Die Steuervergünstigung kann sowohl vom Eigentümer als auch vom Mieter für die Nutzung zu eigenen Wohnzwecken in Anspruch genommen werden. Dabei ist zu belegen, dass eine ordnungsgemäße Handwerkerrechnung vorliegt und dass die Rechnung (zwingend!) per Banküberweisung beglichen wurde. Die Steuervergünstigung ist bei der Einkommensteuererklärung zu beantragen und mindert direkt die festgesetzte Einkommensteuer. Andere haushaltsnahe Dienstleistungen wie z. B. Pflegeleistungen oder Kinderbetreuungskosten können zusätzlich steuermindernd geltend gemacht werden.

Zur Anfertigung des Antrages und zur Durchsetzung der Steuerersparnis empfiehlt es sich, steuerlichen Rat in Anspruch zu nehmen. Bernhard Hammer, Steuerberater

Verstorben



DIETMAR DAMBMANN

Am Sonntag, 25. Juni 2006 verstarb plötzlich und unerwartet unser Mitglied Dietmar Dambmann.

Dietmar war Gründungsmitglied der kreativen liste Kögernerheim e.V. Unser Mitgefühl gilt seiner Frau und Kindern sowie allen Angehörigen und Freunden.

Impressum

"DE KINGERUMER" eine Bürgerinformation der kreativen liste KÖGERNHEIM e.V. Registergericht Amtsgericht Mainz Eingetragener Verein Register-Nr. 90 VR 3630
1. Vorsitzende Jutta Hoff, An der Selz 11 55278 Kögernerheim Telefon: 06737/809176
Redaktion: Horst Wahl, Kögernerheim Horst Grode, Kögernerheim, V.i.S.d.P: Jutta Hoff / Auflage 520 Stück